

Die Anzahl der Sucheingaben mit dem Wort *vinterkräksjuka* auf der Website des schwedischen Gesundheitsamtes [1177 Vårdguiden](#) ist sprunghaft angestiegen. Ein Hinweis darauf, dass *vinterkräksjuka* sich in Schweden verbreitet.



Ein Kürbis mit *vinterkräksjuka*? (Foto H. Hach)

„Wir haben einen Schwellenwert definiert, und letzte Woche haben so viele nach dem Wort gesucht, dass wir jetzt davon ausgehen können, dass die Saison läuft“, sagt Elsie Ydring, Epidemiologin des Gesundheitsamtes in einem Bericht der schwedischen Nachrichtenagentur TT.

Neben der 1177-Suche zeigen auch die freiwilligen Berichte aus den mikrobiologischen Laboratorien des Landes den Beginn der *Vinterkräksjuka*-Saison an. Beide zeugen von

einem sprunghaften Anstieg der Krankheit, so Ydring.

„Die meisten Leute gehen [mit dieser Krankheit] nicht zum Arzt. Sie bleiben zuhause bis es ihnen wieder besser geht.“, sagte sie. „Was wir hier sehen ist nur die Spitze des Eisbergs.“

Bevor wir nun das schwedische Wort vinterkräksjuka erklären, waschen wir uns die Hände.

Die deutsche Übersetzung des Wortes lautet normalerweise Brechdurchfall, Magen-Darm-Grippe oder medizinisch Gastroenteritis. Doch was bedeutet es wörtlich? Das schwedische Wort kann in seine drei Wortstämme zerlegt werden: vinter (Winter), kräk (von kräkas: kotzen) und sjuka (Krankheit). Kräk hat jedoch auch die übertragene Bedeutung für das vulgäre Wort Kotzbrocken, für einen unangenehmen Menschen. Wir übersetzen das Wort hiermit wörtlich mit Winterkotzbrockenkrankheit. Bitte sehr.

Am besten gehen wir uns gleich wieder die Hände waschen, mit Seife. Und wiederholen diese Prozedur während der Winterkotzbrockenkrankheits-Saison von Dezember bis April mehrmals täglich.

*ap*